



MONTAGEANLEITUNG CEWO-DECK

WISSENSWERTES RUND UM CEWO-DECK: CEWO steht für Ceramic & Wood, denn mit unserem speziellen Aluminium-Unterkonstruktions-System können Sie beide Werkstoffe, Keramik-Feinsteinzeug und Holz-Terrassendielen, auf einer Terrasse kombinieren. Allgemeine Informationen zu den Eigenschaften und der Verlegung von Terrassendielen entnehmen Sie bitte unserer Montageanleitung „Hinweise zur Terrassenmontage (Holz)“.

Mit unseren CEWO Keramikplatten haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus durchgefärbtem Feinsteinzeug entschieden. Feinsteinfliesen sind aufbereitete keramische Rohstoffe die unter hohem Druck trocken zusammengepresst werden und bei sehr hohen Temperaturen gebrannt werden. Hierbei schmelzen die Inhaltsstoffe besonders dicht zusammen, es entsteht ein sehr dichtes und festes Gefüge. Unsere CEWO-Deck Terrassenplatten sind ein Qualitätsprodukt „Made in Germany“ und unterliegen der Norm ISO 10545, mit allen darin inbegriffenen Eigenschaften und Werten.

MATERIALEIGENSCHAFTEN: Unsere 20 mm starken keramischen Terrassenplatten aus durchgefärbtem Feinsteinzeug sind UV- und frostbeständig (kein Vergrauen, kein Auswaschen) und somit absolut dauerhaft (Verwitterung nahezu ausgeschlossen). Sie sind beständig gegen Streusalz und leichte Säuren und zeichnen sich durch eine sehr hohe Bruchlast (51 N/mm²) aus. Kalibrierte Kanten ermöglichen eine saubere, exakte Verlegung mit geraden, sehr schmalen Fugen. Ein ausgeprägtes Farbspiel der Platten sorgt für eine ansprechende Optik und die hohe Rutschhemmung (R11/B) prädestiniert die Platten für den Einsatz als Terrassenbelag. Die CEWO-Deck Terrassenplatten sind für die Barfußnutzung klassifiziert. Wie bei allen Materialien absorbieren dunkle Farben die Wärme stärker als helle Farben. Bitte beachten Sie dies, wenn Sie die CEWO-Deck Terrassenplatten barfuß begehen.

UNTERSCHIEDLICHES ERSCHEINUNGSBILD: Die Terrassenplatten betragen im Produktionsmaß 2 mm weniger in Länge und Breite als unser Nennmaß im Katalog. Alle Dekore haben bewusst ein vielfältiges Oberflächenmuster und ein ausgeprägtes Farbspiel, was Ihre Terrassenfläche interessant und lebendig wirken lässt. Platten aus einer Charge haben eine im höchsten Maß gleichbleibende Farbintensität/ -qualität. Beachten Sie jedoch, wenn Sie CEWO-Terrassenplatten nachbestellen, z. B. um eine bestehende Fläche zu erweitern, dass die Farbgebung, da aus einer anderen Produktionscharge, leicht abweichend ausfallen kann. Wir empfehlen in solchen Fällen das bestehende Deck wieder aufzunehmen, um die Platten der unterschiedlichen Chargen untereinander zu vermischen.

VERWENDUNG FÜR STATISCH TRAGENDE BAUTEILE: CEWO-Deck Terrassenplatten dürfen NICHT statisch tragend eingesetzt werden. Beachten Sie, dass Terrassen ab einer Oberkante von 65 cm als statisch tragende Konstruktionen gelten. In Einsatzbereichen mit vorgeschriebener bauaufsichtlicher Zulassung, dürfen CEWO-Deck Terrassenplatten nur mit einem ausreichend bemessenem, tragendem und durchsturz sicherem Unterbau verwendet werden.

REINIGUNG UND PFLEGE: Für eine dauerhaft schöne Oberflächenerhaltung empfehlen wir eine regelmäßige Reinigung Ihrer Terrassenplatten. Die keramischen Terrassenplatten haben eine geringe Anfälligkeit gegenüber hartnäckigen Verschmutzungen. Die Oberfläche der Terrassenplatten ist so dicht, dass üblicher Schmutz nicht eindringen kann. Auch Moos und Grünspan kann sich nicht festsetzen. Im Regelfall genügt es leichte, oberflächliche Verschmutzungen mit klarem Wasser abzuwaschen. Sollte, bei hartnäckiger Verschmutzung, die einfache Reinigung mit Wasser nicht ausreichen, kann eine Bürste und ein handelsübliches Reinigungsmittel für keramische Platten verwendet werden. Säurehaltige Reiniger sollten NICHT eingesetzt werden. Der Einsatz eines Hochdruckreinigers ist möglich. CEWO-Deck Terrassenplatten müssen/ dürfen nicht geölt werden.

TRANSPORT UND MONTAGE: Es besteht die Gefahr von Beschädigungen beim Transport und der Montage. Es ist unbedingt Sorgfalt beim Hantieren erforderlich. Kanten und Oberflächen nicht stoßen – Bruchgefahr und Gefahr von Abplatzungen!

SONDERMASSE / BEARBEITBARKEIT: Unsere CEWO-Deck Terrassenplatten erhalten Sie, je nach Typ, in dem Nennmaß 60 x 60 cm oder 40 x 80 cm. Zuschnitte müssen bauseits vorgenommen werden. Das passende Werkzeug ist in einigen Baumärkten als Leihwerkzeug erhältlich. Wir empfehlen, je nach Bedarfsmenge, folgendes Zuschnittwerkzeug: Fliesenschneider, Flex, Flex mit Führungsschiene, Nassschneider.

WICHTIGE HINWEISE ZUR VERLEGUNG VON CEWO-DECK: Bitte lesen Sie diese Montageanleitung, vor der Montage von CEWO-Deck, aufmerksam durch. Bei der Kombination von Keramikplatten mit Holzterrassen richten Sie sich bei der Verlegung von Holz nach den Fachregeln 02 BDZ und den Anwendungsempfehlungen für Terrassen- und Balkonbeläge vom GD Holz. Im Bereich der Keramikplatten beachten Sie die Angaben laut Norm ISO 10545. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung seitens Osmo. Diese Anleitung stellt den aktuellen Stand der Technik dar. Wir entwickeln unsere Produkte und somit auch diese Anleitung ständig weiter. Unter www.osmo.de finden Sie den jeweils aktuellsten Stand der Montageanleitung.

Achtung: Die Montageanleitung CEWO-Deck unterteilt sich in 3 Versionen

- 1.) Montage mit Alu-UK -> Kombination aus CEWO-Deck Terrassenplatten und 20/21 mm Terrassendielen möglich
- 2.) Montage mit Stelzfüßen -> ausschließlich zur Montage der CEWO-Deck Terrassenplatten
- 3.) Montage mit Plattenlagern -> ausschließlich zur Montage der CEWO-Deck Terrassenplatten

MONTAGEANLEITUNG CEWO-DECK

1. MONTAGE MIT ALU-UK

→ CEWO-Deck Keramikplatten & 20/21 mm Terrassendielen kombinierbar!

Unsere Aluminium Unterkonstruktion schwarz 50 x 50 x 4000 mm ermöglicht Ihnen bei der CEWO-Deck Verlegung einen individuellen Materialmix: Kombinieren Sie CEWO-Deck Terrassenplatten mit Terrassendielen Ihrer Wahl in der Stärke 20 bzw. 21 mm.

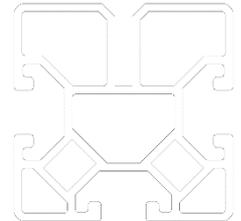
Untergrund vorbereiten

- > Zunächst eine ca. 15 – 20 cm hohe Schotter- oder Kiesschicht aufbringen und verdichten. Sollte eine stabile, tragende befestigte, ebene Fläche vorhanden sein (z.B. eine alte Steinterrasse oder ein Betonfundament), ist diese ebenfalls nutzbar.
- > Gefälle von 2 %, möglichst vom Haus wegführend, einplanen.
- > Mit einer ca. 5 cm starken Schicht aus Splitt können Betonplatten (mindestens 3 x 20 x 20 cm) oder Betonrandsteine (mindestens 3 x 20 x 100 cm) exakt ausgerichtet werden.
- > Abstand der Betonplatten/ -randsteine darf max. 80 cm, von Mitte zu Mitte der Platten, betragen.
- > Bauen Sie eine Drainagerinne ein, wenn sonst keine ausreichende Entwässerung sichergestellt werden kann.
- > Die Verwendung eines Wurzelvlies sowie von Unterlegpads ist empfehlenswert.

Wichtig: Der Untergrund ist die Basis Ihrer Terrasse. Arbeiten Sie sorgfältig!

Unterkonstruktion erstellen

- > Beachten Sie die Ausrichtung der Unterkonstruktion 50 x 50 mm.
Wie auf den Bildern rechts, muss die Montagenut zwingend oben liegen.
- > Die Abstände der Unterkonstruktionen zueinander errechnen Sie wie folgt:
Plattenmaß – 4,5 cm = lichter Abstand zwischen 2 Unterkonstruktionen
Für 20/21mm Terrassendielen aus Holz gilt ein max. UK-Abstand von 40 cm.
Planen Sie zudem ein, dass Ihre Terrassenplatten/ Terrassendielen an den Außenkanten jeweils 20 mm über die UK überstehen, damit Sie abschließend die Aluminium-Verblendung montieren können.
An geschlossenen Seiten (Mauerwerk) legen Sie die Platten bündig auf die UK, da hier keine Verblendung montiert wird.
- > Die Unterkonstruktion muss zwingend mit umlaufendem Rahmen konstruiert werden.
- > Für mehr Stabilität empfehlen wir Ihnen zusätzliche Querverstrebungen.
- > Verbinden Sie gerade aufeinandertreffende Unterkonstruktionen (90° Winkel) mit dem UK-Eckverbinder. Jeden anderen Winkel verbinden Sie mit dem variablen UK-Gelenkverbinder.
In den Außenecken ist automatisch je nur ein Verbinder einsetzbar. Bei T-Verbindungen ist es ausreichend, wenn nur einseitig ein Verbinder eingebaut wird. Setzen Sie den Verbinder genau in der Ecke, in die UK-Verbindungsnuten, ein und schrauben Sie die Montageschrauben mit einem Inbusschlüssel fest (UK-Eckverbinder: Inbus 5 mm, UK-Gelenkverbinder: Inbus 6 mm).
Das Prinzip des Automatikverbinders sorgt für hohe Stabilität, indem sich das in der Verbindungsnut liegende Gegenstück der Schraube in der Verbindungsnut verkeilt.
Ist der UK-Gelenkverbinder in den Montagenuten befestigt, können Sie das Gelenk noch justieren.
Richten Sie Ihre UK exakt aus und fixieren dann mit den Inbusschrauben oben und unten das Gelenk (Inbus 5 mm).
- > Müssen Sie zwei Unterkonstruktionen stoßen, verwenden Sie den UK-Längsverbinder. Dieser wird einseitig zur Hälfte in die Verbindungsnut der UK eingeschoben.
Dann wird auf die zweite Hälfte des UK-Längsverbinders identisch die nächste UK geschoben.
Achten Sie darauf, dass der UK-Längsverbinder in beiden UKs zur Hälfte steckt und schrauben Sie zur Befestigung die Madenschrauben mit einem 4 mm Inbusschlüssel fest.
Sollte, bei maximalen Untergrundabständen (80 cm), der Stoßpunkt zweier UKs nicht annähernd mittig liegen, verwenden Sie für mehr Stabilität bitte beidseitig der UK einen UK-Längsverbinder bei betreffendem Stoß.
- > Zum Kürzen der Alu-UK empfehlen wir, für exakte Rechtwinkligkeit, eine Kappsäge mit Anschlag, bestückt mit einem Hartmetallsägeblatt.
- > Sie können auf eine Befestigung der UK mit dem Untergrund verzichten!
Die Unterkonstruktion ist in sich ausreichend verwindungssteif und das CEWO-Deck entsprechend schwer.
- > Die Unterkonstruktion muss nicht vollflächig aufliegen, die Verwendung von Verstellfüßen ist möglich (mind. alle 50 cm, Auflagepunkte in den Reihen versetzen). Durch die Verwindungssteifheit der UK müssen Sie die Verstellfüße nicht am Untergrund befestigen. Die UK muss mit den Verstellfüßen verschraubt werden. Schrauben nicht im Lieferumfang. Vorbohren empfohlen.
- > Konstruktionsverbinder:
Den Konstruktionsverbinder verwenden Sie für den Bau von z.B. Treppenstufen und anderen Höhenversätzen.
Auch der Einsatz von Terrassendielen mit einer Stärke >21 mm ist hiermit möglich.
Diese Version 90° Eckverbinder werden, wie die Längsverbinder, in die Verbindungsnut eingeschoben und mit Madenschrauben (Inbus 4 mm) befestigt. Es gibt immer zwei verschiedene Montagevarianten, je nachdem wie herum Sie die Konstruktionsverbinder einschieben. Die Schwierigkeit besteht darin, dass von Beginn an die exakte Mengen an Konstruktionsverbindern geplant und eingeschoben werden müssen. Ein nachträgliches Ansetzen eines Konstruktionsverbinders, wie bei den UK-Eckverbindern, ist nicht möglich. Der Vorteil des Konstruktionsverbinders besteht darin, dass keine Montageschrauben vorstehen (die Madenschrauben versenken im Winkel).



Wichtig: Arbeiten Sie sehr genau. Schneiden Sie die Unterkonstruktionen exakt rechtwinklig. Die Genauigkeit, die Sie in die Montage der Unterkonstruktion stecken, entscheidet über die spätere Gesamtansicht, insbesondere hinsichtlich des Fugenbildes.

MONTAGEANLEITUNG CEWO-DECK

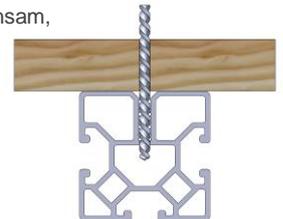
Montage CEWO-Terrassenplatten

- > Ihre Unterkonstruktion muss jetzt so ausgerichtet und montiert sein, dass jede Ecke Ihrer CEWO Terrassenplatte auf der Hälfte einer Unterkonstruktion aufliegen wird.
Ausnahmen: An den freien/ offenen Außenkanten Ihrer Terrasse sollten die Terrassenplatte/ Terrassendielen jeweils 20 mm überstehen, damit Sie abschließend die Aluminium-Verblendung montieren können.
An geschlossenen Seiten (Mauerwerk) legen Sie die Platten bündig auf die Alu-Unterkonstruktion.
- > Bevor Sie die CEWO-Platten auflegen, kleben Sie Entkopplungsstreifen auf die Alu-UK, alternativ unter alle 4 Ecken jeder Platte.
- > Für einheitliche Fugenabstände verwenden Sie die Fugen-Clips.
Hier gibt es zwei verschiedene Typen:
Der Kreuzfugen-Clip, wenn 4 Plattenecken aufeinander treffen und der Rand-Clip.
Jeder Clip besitzt zur Hälfte eine glatte Oberfläche. Die andere Hälfte ist in der Struktur leicht geriffelt.
Die geriffelte Seite wird jeweils vorsichtig in die Montagenut der Alu-UK gesteckt.
Die Montageclips sind mit Sollbruchstellen versehen, damit sie, je nach Lage auf Ihrer Terrasse, diese passend einkürzen können.
Tipp: Setzen Sie eine Kneifzange nur an der Ecke einer Sollbruchstelle an, nicht auf der gesamten Fläche.



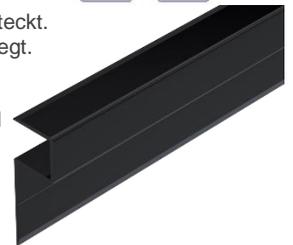
Montage 20/21 mm Terrassendielen

- > Es sind ausschließlich Terrassendielen mit einer Stärke von 20 mm oder 21 mm möglich. Bei stärkeren Dielen würde ein Höhenversatz zu den Terrassenplatten entstehen.
- > Die Dielen werden sichtbar, von oben durch das Deckprofil, in den Bohrkanal der Aluminium-UK verschraubt.
- > Achten Sie darauf, dass Ihre Terrassendielen an den freien/ offenen Außenkanten Ihrer Terrasse jeweils 20 mm überstehen, damit Sie abschließend die Aluminium-Verblendung montieren können. An geschlossenen Seiten (Mauerwerk) können Sie keine Verblendung montieren.
- > Für die Montage der Terrassendielen beachten Sie zwingend unsere Montageanleitung „Hinweise zur Terrassenmontage (Holz)“.
Besonderheiten bei der Montage:
 - > Die Verschraubungen müssen immer in den Bohrkanal der Unterkonstruktion erfolgen. Das bedeutet, bei Materialwechsel Keramik -> Holz müssen Sie, je nach Verlegerichtung weitere Alu-Unterkonstruktionen in Ihre UK einplanen.
(Bei Längsverlegung der Holzprofile: zusätzlich Alu-UK Querstreben, beachten Sie die vorgeschriebenen UK-Abstände.
Bei Querverlegung der Holzprofile: weitere Alu-UK auf der Länge erforderlich, damit in den Bohrkanal verschraubt werden kann, beachten Sie den Schraubenabstand zu den Brettenden.)
 - > Legen Sie Ihre Terrassendiele passend auf die UK und bohren Sie die Terrassendiele und die Alu-UK gemeinsam, in einem Arbeitsgang, mit einem Ø 4,5 mm Bohrer vor. Arbeiten Sie sehr genau!
Die Vorbohrung muss durch die Terrassendiele, in den Bohrkanal, durch den ersten Alu-Steg und in die erste Hohlkammer der UK erfolgen.
Tipp: Bohren Sie mit einer hohen Schnittgeschwindigkeit.
 - > Verschrauben Sie mit 5,5 x 50 mm Edelstahlschrauben V2A (Artikelnummer: 66513500 bzw. 66516400).
Tipp: Für die Verschraubung wählen Sie ein niedriges Drehmoment.



Montage „CEWO-Deck Abschlussleiste“

- > Die Abschlussleiste wird auf die 20 mm Überstände Ihrer Terrassendielen und/ oder Terrassenplatten aufgesteckt.
Tipp: Nehmen Sie einen Gummihammer zur Hilfe, da das Aluminiumprofil sehr eng um den Terrassenbelag liegt.
Bei 21 mm Terrassendielen kann es notwendig sein, dass Sie die Kanten Ihrer Terrassendiele anfasen.
- > Der untere Schenkel der Alu-Abschlussleiste liegt direkt an der Alu-UK an. Einmal je Meter sollte hier eine Verschraubung erfolgen. Bohren Sie, auf Höhe der Designnut des unteren Schenkels, durch diesen Schenkel in die Unterkonstruktion mit einem Ø 4 mm Bohrer, der Schraubenlänge entsprechend, vor.
Verschrauben Sie mit Terrassenschrauben V2A 5,5 x 40 mm oder 5,5 x 50 mm.
- > Für Eckausführungen können Sie die Abschlussleiste beidseitig zurück stehen lassen oder die Aluminium-Abschlussleiste mit hartmetallbestückten Werkzeugen auf Gehrung schneiden.



Montage „Drainagerinne“

- > Die Drainagerinne sollte an geschlossenen Seiten (Gebäude) Ihrer Terrasse verbaut werden und schützt Ihr Mauerwerk vor Nässe. Durch die spezielle Geometrie der Montagerinne „fängt“ diese Niederschläge, angrenzende Gebäudeteile werden vor Spritzwasser geschützt. Der Regen wird kontrolliert abgeleitet, Regenwasser fließt direkt in den Untergrund.
- > Montieren Sie die Drainagerinnen-Clips auf der Alu-UK. Die Clips müssen vollflächig auf der UK aufliegen (ggf. UK erweitern) und werden je Clip mit zwei der beiliegenden TX 15 Schrauben 4,8 x 25 mm in den Bohrkanal der UK verschraubt. Die UK unbedingt durch den ersten Alu-Steg vorbohren (Ø 4 mm). Der maximalen Abstand von Clip zu Clip beträgt 60 cm.
- > Die Drainagerinne wird nur auf die befestigten Drainagerinnen-Clips aufgesteckt. So kann die Rinne für z.B. Reinigungsarbeiten problemlos regelmäßig abgenommen werden.



MONTAGEANLEITUNG CEWO-DECK

2. MONTAGE MIT STELZFÜSSEN

→ für Flächen ausschließlich aus keramischen Platten geeignet!

Die gegen Witterung, UV-Belastung, Insekten und Fäulnis beständigen CEWO-Deck Stelzfüße ermöglichen dank Steinplatten-Adapter eine einfache und schnelle Montage der Terrassenplatten. Vier verschiedene Stelzlager stehen zur Auswahl, für stufenlos einstellbare Aufbauhöhen von 30 mm bis 168 mm.

Untergrund vorbereiten

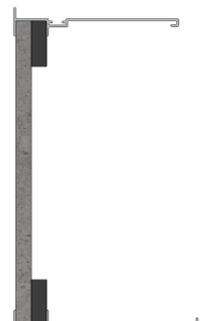
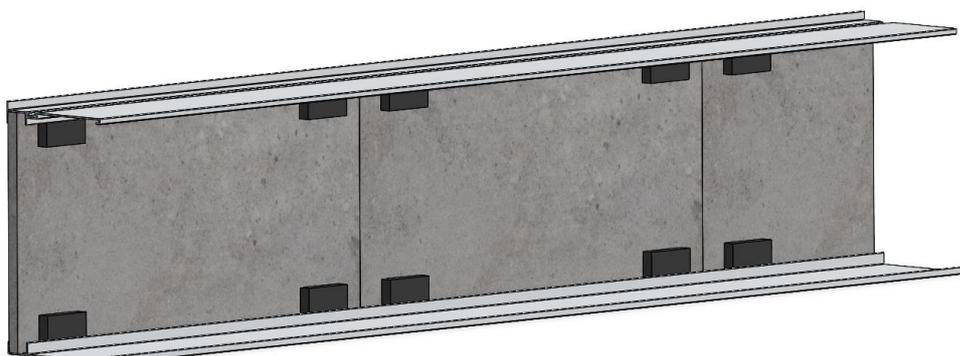
- > Voraussetzung ist eine stabile, tragende und befestigte Fläche.
- > Geringes Gefälle und Neigungen (min. 0,5 % und max. 10 %) in der Verlegefläche können mit dem Nivellierfuß flexibel ausgeglichen werden (in 0,5 % Schritten justierbar).
Achtung: im Bereich der unteren Alu Randabschlussprofile ist die Verwendung der Nivellierfüße nicht möglich.



Wichtig: Der Untergrund ist die Basis Ihrer Terrasse. Arbeiten Sie sorgfältig!

Unterkonstruktion erstellen

- > Bilden Sie, mit den unteren Randabschlussprofilen aus Aluminium, den Außenrahmen Ihrer Terrasse. Achten Sie darauf, dass der untere Rahmen glatt aufliegt und in Waage ist. Für die Ecken schneiden Sie die Randabschlussprofile auf Gehrung.
- An geschlossenen Seiten (Mauerwerk) benötigen Sie keine unteren Randabschlussprofile.
- > Verteilen Sie die CEWO-Deck Stelzfüße, entsprechend der Maße Ihrer CEWO-Terrassenplatten, auf der Fläche. Da die Stelzfüße keine Verbindung zum Boden benötigen, ist ein nachträglich geringfügiges Korrigieren beim Verlegen der Platten möglich. Die äußeren Stelzlager müssen auf der dafür vorgesehenen Fläche der Alu Randabschlussprofile stehen (passen exakt auf die Fläche). Achtung: Die Stelzlager, welche nicht auf dem Alu Randprofil stehen, müssen einen Steinplatten-Adapter haben (bei allen CEWO-Deck Stelzfüßen vormontiert). Bei den Stelzlager auf den Alu-Randabschlussprofilen müssen Sie unbedingt die Steinplatten-Adapter entfernen.
Tipp: Drücken Sie dafür die drei Kunststoffhaken, welche den Steinplatten-Adapter halten, mit einem Schraubenzieher nacheinander nach innen und lösen den Adapter, Haken für Haken, bis Sie ihn nach oben abnehmen können.
- > Legen Sie jetzt, übergangsweise zur Höheneinstellung, die oberen Randabschlussprofile passgenau auf die Nivellierfüße im Rahmenbereich (müssen seitlich aufgeschoben werden). Nehmen Sie eine Wasserwaage zur Hand. Die Auflagefläche muss jetzt durch Einstellung der Stelzlager in Waage gebracht werden (in der Fläche die Stelzlager mit Steinplatten-Adapter und im Randbereich die Stelzlager ohne Steinplatten-Adapter, dafür mit oberem Randabschlussprofil).
Nach dieser Justierung nehmen Sie die oberen Randabschlussprofile vorerst wieder ab.
- > Montieren Sie die Terrassenverblendung der offenen Terrassenseiten.
Positionieren Sie die bauseits zugeschnittenen Platten in der dafür vorgesehenen Nut der unteren Randabschlussprofile, anliegend am Außenrand. Fixieren Sie jede Platte von innen in der Nut mit zwei Gummigranulatpads (separat zu bestellen, Unterleg-Pads 20 x 60 x 90 mm, Art.-Nr. 66524900), welche Sie mit Montagekleber (separat zu bestellen, Art.-Nr. 60310625) einkleben.
Bevor Sie die oberen Randabschlussprofile aufsetzen, kleben Sie auch hier mit Montagekleber zwei Gummigranulatpads je Platte in die Nut (innere Wand!), identisch positioniert wie unten. Vergessen Sie nicht die benötigten Längsverbinder Randabschlussprofil und Eckverbinder Randabschlussprofil einzuschieben. Wenn der Kleber ausreichend getrocknet ist, setzen Sie das obere Randabschlussprofil und die Eckprofile (Innenecke/ Außenecke) auf.
Tipp: Das Randabschlussprofil muss zuerst mit der Alukantung auf die Platten der Stelzlagerköpfe gesteckt werden, das Randabschlussprofil wird dann „heruntergeklappt“, so dass sich die Gummigranulatpads passgenau hinter den senkrechten Terrassenplatten befinden.
Verbinden Sie die Längsstöße und Ecken der oberen Randabschlussprofile mit den zuvor eingefügten Längs- bzw. Eckverbindern mit den beiliegenden Schrauben.



MONTAGEANLEITUNG CEWO-DECK

Montage CEWO-Terrassenplatten

- > Legen Sie jede Ecke Ihrer Keramikplatten exakt in den auf dem jeweiligen Stelzlager vorgesehenen Winkel. Im Bereich der Aluminium Randabschlussprofile liegen die Platten auf den oberen Randabschlussprofilen auf. Kleben Sie in diesem Bereich, bevor Sie die Terrassenplatten auflegen, Entkopplungsstreifen auf die Aluminium Randabschlussprofile.
- > Jede Keramikplatte Ihrer Terrassenfläche benötigt unter jeder Ecke ein Viertel der Stelzlagerauflage mit Steinplatten-Adapter. Das bedeutet, jede Keramikplatte hat 4 Auflagepunkte!
Ausnahmen bilden die oben beschriebenen Auflagen auf den Randabschlussprofilen sowie z. B. geschlossene Seiten (Wandanschluss) oder Ecken. Wenn die Platten auf mehr als einem Viertel der Auflagefläche des Steinplatten-Adapters liegen, entfernen Sie die entsprechenden Fugenkreuzeinzelteile nach Bedarf aus Ihren Steinplatten-Adaptern.

Montage „seitliche Verblendung“

- > Die seitliche Verblendung ist im Bereich „Unterkonstruktion erstellen“ grundsätzlich inbegriffen. Selbstverständlich können Sie auch mit Stelzfüßen ohne seitliche Verblendung montieren.

Montage „Drainagerinne“

- > Die Drainagerinne sollte an geschlossenen Seiten (Gebäude) Ihrer Terrasse verbaut werden und schützt Ihr Mauerwerk vor Nässe. Durch die spezielle Geometrie der Montagerinne „fängt“ diese Niederschläge, angrenzende Gebäudeteile werden vor Spritzwasser geschützt. Der Regen wird kontrolliert abgeleitet, Regenwasser fließt direkt in den Untergrund.
- > Für die Montage einer Drainagerinne planen Sie mind. alle 60 cm ein Stelzlager ein. Tauschen Sie auf den Stelzlager die Steinplatten-Adapter gegen Clip-Adapter für Basisplatte (separat bestellbar, Art.-Nr. 66535200) aus. Auf den Click-Adapter stecken Sie die Drainagerinne Basisplatte (separat bestellbar, Art.-Nr. 66535100) auf.
- > Die Drainagerinne wird nur in die Drainagerinne Basisplatte eingelegt. So kann die Rinne für z.B. Reinigungsarbeiten problemlos regelmäßig hochgenommen werden.



Hinweis:

Gerne verwenden Sie folgenden Link zur Veranschaulichung:

<https://www.eurotec.team/wissen/mediathek/steinterrasse-einzelauflagerung>

Die hier gezeigte Montage ist unserer Montageanleitung in einigen Punkten sehr ähnlich.

MONTAGEANLEITUNG CEWO-DECK

3. MONTAGE MIT PLATTENLAGERN (EPDM schwarz) → für Flächen ausschließlich aus keramischen Platten geeignet!



Die wasserabweisenden, feuchtigkeitsresistenten Plattenlager werden eingesetzt für die einfachste Verlegung der CEWO-Deck Terrassenplatten. Sie bilden einen Abstand zum Boden (10 – 30 mm) und durch das Fugenkreuz auch zwischen den Platten (Fugensteg 4 mm), wodurch eine trittschalldämmende und frostsichere Verlegung gewährleistet wird.

Untergrund vorbereiten

- > Voraussetzung ist eine geschlossene, stabile, befestigte und ebene Fläche, z.B.: eine vorhandene alte Steinterrasse oder ein vollflächiges Betonfundament.
- > Ein Gefälle ist für die Lebensdauer der Platten nicht erforderlich. Dennoch ist ein Gefälle von 2 %, möglichst vom Haus wegführend, ratsam.

Wichtig: Der Untergrund ist die Basis Ihrer Terrasse. Arbeiten Sie sorgfältig!

Unterkonstruktion erstellen

- > Auflagerhöhe: 10 mm, maximal drei Plattenlager können in der Höhe gestapelt werden (= 30 mm Auflagerhöhe maximal).
- > Legen Sie die Plattenlager, entsprechend der Maße Ihrer CEWO-Terrassenplatten, auf der ebenen Fläche aus. Da die Plattenlager keine Befestigung mit dem Untergrund benötigen (diese liegen einfach flach auf) ist ein nachträgliches Verschieben beim Verlegen der Platten möglich.
- > Für die Randverlegung können die Plattenlager halbiert und für die Ecken geviertelt werden. Selbstverständlich kann auch nur ein Drittel des Plattenlagers entfernt werden, um L-Terrassenformen zu realisieren.

Montage der CEWO-Terrassenplatten

- > Legen Sie jede Ecke Ihrer Keramikplatten exakt in den auf dem jeweiligen Plattenlager vorgesehenen Winkel.
- > Jede Keramikplatte benötigt unter jeder Ecke einen Plattenlagerwinkel. Auf mittig in der Fläche liegende Plattenlager treffen also entsprechend 4 Keramikplattenecken aufeinander. Auf die halbierten Plattenlager an den Außenseiten (Randverlegung) je 2 Keramikplattenecken und auf die geviertelten Plattenlager in den Terrassenecken je nur 1 Keramikplattenecke.

Montage „seitliche Verblendung“

- > Bei der Verlegung mit Plattenlager ist keine seitliche Verblendung vorgesehen.

Montage „Drainagerinne“

- > Bei der Verlegung mit Plattenlager ist keine Drainagerinne montierbar.

Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik. Änderungen werden laufend in einer neuen Version dieser Montageanleitung umgesetzt. Die jeweils aktuellste Version können Sie unter www.osmo.de einsehen und/ oder herunterladen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Montageanleitung bestehend aus 6 Seiten.

Stand: 01. Juli 2022